

Sonntag, 19. Juni 2016

DFB-Pokal-Auslosung: Attraktive Lose für Unterhaching und Regensburg

Attraktive Lose im DFB-Pokal für den Bayerischen Amateurmeister SSV Jahn Regensburg und die SpVgg Unterhaching: Der Drittliga-Aufsteiger aus der Oberpfalz trifft in der 1. Hauptrunde (19. bis 21. August) auf Hertha BSC Berlin. Regionalligist Unterhaching empfängt den 1. FSV Mainz 05. „Die SpVgg Unterhaching ist ein echter Pokalschreck. Im Vorjahr bekamen das Ingolstadt und Leipzig zu spüren. Gegen Mainz traue ich der Mannschaft von Claus Schromm wieder eine Überraschung zu. Auch auf den SSV Jahn Regensburg wartet mit Hertha BSC Berlin ein echter Kracher“, erklärte Josef Janker, Spielleiter des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV), nach der Auslosung in der ARD.

„Mainz ist ein attraktiver, aber auch schwerer Gegner. Ich bin mit dem Los zufrieden. Wir freuen uns auf ein tolles Spiel im Alpenbauer Sportpark“, erklärte Unterhachings Trainer Claus Schromm.

„Wir freuen uns darauf, uns mit einem Europa League-Teilnehmer messen zu dürfen - Hertha BSC ist ein sehr attraktiver Gegner. Klar ist, dass wir krasser Außenseiter sind, es wird ein Spiel David gegen Goliath. Unsere Mannschaft hat sich das mit ihren Leistungen am Ende der vergangenen Saison verdient, jetzt wollen wir dieses Highlight vor der tollen Kulisse in der Continental Arena genießen“, sagte Regensburgs Trainer Heiko Herrlich.

Die SpVgg Unterhaching hat sich zum zweiten in Folge über den BFV-Toto-Pokal einen Startplatz im DFB-Pokal gesichert. Im Vorjahr schaltete die Mannschaft von Claus Schromm sensationell den Bundesligisten FC Ingolstadt 04 (2:1) und den aktuellen Bundesliga-Aufsteiger RB Leipzig (3:0) aus und scheiterte erst im Achtelfinale an Bayer 04 Leverkusen (1:3).

Alle Pressemitteilungen des Bayerischen Fußball-Verbandes finden Sie auch unter www.bfv.de/presse